



Strukturierter Qualitätsbericht

für das Berichtsjahr 2004

für das Krankenhaus Augenlinik Herzog Carl Theodor

Version 0.8

29. August 2005

Herausgeber:

Augenklinik Herzog Carl Theodor

Frieder Roth

Nymphenburger Str. 43

80335 München

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Basisteil	5
A Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	5
A-1.1 Allgemeine Merkmale des Krankenhauses	5
A-1.2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses	5
A-1.3 Name des Krankenhausträgers	5
A-1.4 Handelt es sich um ein akademisches Lehrkrankenhaus?	5
A-1.5 Anzahl der Betten im Krankenhaus nach § 108/109 SGB V	5
A-1.6 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten:	5
A- 1.7 A Fachabteilungen	6
A-1.7 B Top 30 DRG	6
A-1.8 Besondere Versorgungsschwerpunkte und Leistungsangebote	7
A-1.9 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	7
A-2.0 Abteilungen mit Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft?	7
A-2.1 Apparative Ausstattung und therapeutische Möglichkeiten	8
A-2.1.1 Apparative Ausstattung	8
A-2.1.2 Therapeutische Möglichkeiten	8
B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	9
B-1.1 Name der Fachabteilung:	9
B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:	9
B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:	9
B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:	9
B-1.5 Top-10 DRG	9
B-1.6 Die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr	10
B-1.7 Die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr	10

B-2	Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	11
B-2.1	Ambulante Operationen nach § 115 b SGB V	11
B-2.2	Top-5 der ambulanten Operationen	11
B-2.3	Sonstige ambulante Leistungen	11
B-2.4	Personalqualifikation im Ärztlichen Dienst	11
B-2.5	Personalqualifikation im Pflegedienst	12
C	Qualitätssicherung	12
C-1	Externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V	12
C-2	Qualitätssicherung beim ambulanten Operieren nach § 115 b SGB V	12
C-3	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht (§ 112 SGB V)	12
C-4	Qualitätssicherungsmaßnahmen bei Disease - Management - Programmen (DMP)	13
C-5.1	Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V	13
C-5.2	Ergänzende Angaben bei Nicht-Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V	13
	Systemteil	14
D	Qualitätspolitik	14
E	Qualitätsmanagement und dessen Bewertung	17
E-1	Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements im Krankenhaus	17
E-2	Qualitätsbewertung	18
E-3	Ergebnisse in der externen Qualitätssicherung gemäß § 137 SGB V	18
F	Qualitätsmanagementprojekte im Berichtszeitraum	19
G	Weitergehende Informationen	20

Basisteil

A Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1.1 Allgemeine Merkmale des Krankenhauses

Straße: Nymphenburger Str. 43
PLZ und Ort: 80335 München
Postfach: 200243
Postfach-PLZ und Ort: 80002 München
E-Mail-Adresse: anna.kienitz@online.de
Internetadresse: www.augenklinik-muenchen.de

A-1.2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

Institutionskennzeichen: 260910318

A-1.3 Name des Krankenhausträgers

Stiftung Augenklinik Herzog Carl Theodor

A-1.4 Handelt es sich um ein akademisches Lehrkrankenhaus?

Akademisches Lehrkrankenhaus: NEIN

A-1.5 Anzahl der Betten im Krankenhaus nach § 108/109 SGB V

(Stichtag 31.12. 2004)

Anzahl Betten: 52

A-1.6 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten:

Stationäre Patienten: 3407

Ambulante Patienten: 6228

A- 1.7 A **Fachabteilungen**

FA-Kode § 301 SGB V	Name der Fachabteilung	Zahl der Betten	Zahl der stationären Fälle	HA (Hauptabteilung) oder BA (Belegabteilung)	Poliklinik/ Ambulanz ja/nein
2700	Augenheilkunde	52	3.407	BA	nein

A-1.7 B **Mindestens Top 30 DRG**

(nach absoluter Fallzahl) des Gesamtkrankenhauses im Berichtsjahr

Rang	DRG 3- stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	C08	Operation des Grauen Stars	1.567
2	C12	Eingriffe an Hornhaut, Lederhaut, Bindehaut, Augenlid	697
3	C06	Operation des Grünen Stars	372
4	C02	Entfernung des Augapfels, Eingriffe der Augenhöhle	198
5	C15	Netzhautoperationen	151
6	C04	Eingriffe an Hornhaut, Lederhaut, Bindehaut, Augenlid	116
7	C14	Andere Eingriffe am Auge	44
8	C09	Verschiedene Eingriffe an der Linse	39
9	C07	Andere Eingriffe bei Grünem Star	32
10	C03	Netzhauteingriff mit Entfernung des Glaskörpers	24
11	C64	Grüner Star, Grauer Star, Augenlid	20
12	C05	Schaffung eines künstlichen Tränenabflusses über die Nase (Dakryozystorhinostomie)	18
13	C60	Akute und schwere Augeninfektionen	14
14	C10	Eingriffe bei Strabismus (Schieloperationen)	14
15	C65	Bösartige Neubildungen des Auges und Augenerkrankung bei Diabetes mellitus	10
16	J08	Andere Hauttransplantationen und/oder Debridement mit hohem Schweregrad	12
17	C63	Andere Erkrankungen des Auges	9
18	R04	Gefäßneubildungen und solide Neubildungen mit anderen Operationsprozeduren	9
19	J10	Plastische Operationen an Haut und Unterhaut	7
20	K09	Andere Prozeduren bei endokrinbedingten Ernährungs- und Stoffwechselstörungen, Alter > 6 Jahre	7
21	901	Ausgedehnte Operationsprozeduren ohne Bezug zur Hauptdiagnose	6
22	K60	Diabetes mellitus ohne äußerst schwere oder schwere Komplikationen, Alter > 10 Jahre, ohne mehrfache Komplikationen	6
23	C62	Bindehautunterblutungen und konservativ behandelte Augenverletzungen	5
24	C13	Eingriffe an Tränendrüse und Tränenwegen	4
25	X06	Andere Eingriffe bei Verletzungen	4
26	C01	Eingriffe bei schweren (penetrierenden) Augenverletzungen	3
27	C61	Erkrankung der Sehbahn und der Durchblutung des Auges	2
28	I17	Operationen am Gesichtsschädel	2
29	B06	Eingriffe bei zerebraler Lähmung, Muskelerkrankung > 18 Jahre	2
30	902	Nicht ausgedehnte Operationsprozedur ohne Bezug zur Hauptdiagnose	2

A-1.8 Besondere Versorgungsschwerpunkte und Leistungsangebote

1. Ambulante und stationäre Operationen des Grauen Stars (Katarakt)
2. Ambulante und stationäre Operationen des Grünen Stars (Glaukom)
3. Kombinationsoperationen des Grauen und Grünen Stars
4. Operationen bei Erkrankungen der Netzhaut (Vitrektomie bei u. a. Diabetes mellitus, Venenthrombose, Makuladegeneration, Uveitis, epiretinale Gliose)
5. Laserchirurgie bei Glaukom, bei Netzhauterkrankungen und bei Nachstar (Argon- und ND-YAG-Laser, Rotlichtlaser zur Photodynamischen Therapie)
6. Lidoperationen bei Fehlstellungen (Ektropium, Entropium, Dermatochalasis, Ptosis)
7. Kosmetisch-ästhetische Lidoperationen mit CO₂-Laser und Skalpell (Schlupflider, Tränensäcke)
8. Tumorchirurgie der Lider und der Augenhöhle
9. Wiederherstellungschirurgie nach Verletzungen an Auge und Lidern
10. Operationen an der Bindehaut (Flügelfell), Hornhaut (Keratoplastik)
11. Operationen an den Tränenwegen
12. Operationen zur Stellungskorrektur der Augen bei Strabismus (Schieloperationen)

A-1.9 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Siehe A 1.8

Eine ambulante Durchführung ist in speziellen Fällen möglich.

A-2.0 Abteilungen mit Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft?

Nein

A-2.1 Apparative Ausstattung und therapeutische Möglichkeiten

A-2.1.1 Apparative Ausstattung

Leistungsbereich	Vorhanden		Verfügbarkeit 24 Stunden sichergestellt	
	JA	NEIN	JA	NEIN
Fluoreszenzangiografie	x		x	
Fundusfotografie	x		x	
Spaltlampenfotografie	x		x	
Endothelmikroskopie	x		x	
Videokeratoskopie	x		x	
Hornhautpachymetrie	x		x	
Perimetrie	x		x	
Ultraschallsonografie (A + B-Bild)	x		x	
Laserscanning-Ophthalmoskopie der Papille und der Makula (HRT II)	x		x	
Laser-Interferenz-Biometrie	x		x	
Argonlaser	x		x	
Argon-Endolaser	x		x	
Neodym-Yag-Laser	x		x	
CO2-Laser	x		x	
Laser zur Photodynamischen Therapie	x		x	
Überwachungsmonitore Kreislauf	x		x	
Defibrillator	x		x	
Narkosegeräte	x		x	
Mikrokeratom zur lamellären Hornhauttransplantation	x		x	
geführtes Trepanationssystem zur perforierenden Hornhauttransplantation	x		x	
Mikrodispenser/Mukotom für Lidoperationen und Schleimhauttransplantationen	x		x	
Operationseinheit zur Phakoemulsifikation	x		x	
Operationseinheit zur Vitrektomie	x		x	

A-2.1.2 Therapeutische Möglichkeiten

Leistungsbereich	Vorhanden	
	JA	NEIN
Argonlaserkoagulation	x	
Neodym-YAG-Laser-Koagulation	x	
Photodynamische Therapie bei Makuladegeneration	x	
CO2-Laserkoagulation	x	
CO2-Resurfacing der Haut	x	

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 Name der Fachabteilung:

Augenheilkunde

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

siehe hierzu A-1.8

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

siehe hierzu A-1.8

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

Nicht zutreffend

B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG

(nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	C08	Operation des Grauen Stars	1.567
2	C12	Eingriffe an Hornhaut, Lederhaut, Bindehaut, Augenlid	697
3	C06	Operation des Grünen Stars	372
4	C02	Entfernung des Augapfels, Eingriffe der Augenhöhle	198
5	C15	Netzhautoperationen	151
6	C04	Eingriffe an Hornhaut, Lederhaut, Bindehaut, Augenlid	116
7	C14	Andere Eingriffe am Auge	44
8	C09	Verschiedene Eingriffe an der Linse	39
9	C07	Andere Eingriffe bei Grünem Star	32
10	C03	Netzhauteingriff mit Entfernung des Glaskörpers	24

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	H25	Grauer Star	1.743
2	H02	Sonstige Affektionen des Augenlides	574
3	H40	Grüner Star	458
4	C44	Sonstige bösartige Neubildung der Haut	156
5	H11	Sonstige Affektionen der Bindehaut	115
6	H43	Affektionen des Glaskörpers	34
7	H33	Netzhautablösung und Netzhautriß	28
8	H04	Affektionen des Tränenapparates	26
9	H35	Sonstige Affektionen der Netzhaut	26
10	H18	Sonstige Affektionen der Hornhaut	24

Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodier Richtlinien.

B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	OPS (4-stellig)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	5-144	Operation des Grauen Stars	2.632
2	5-131	Operation des Grünen Stars	540
3	5-097	Oberlidstraffung	368
4	5-093	Korrekturoperationen bei Unterlidfehlstellungen	196
5	5-091	Lidtumorentfernung	195
6	5-122	Flügeloperation	86
7	5-158	Glaskörperentfernung	75
8	5-094	Oberlidhebung	47
9	5-113	Bindehautplastik	36
10	5-146	Sekundäre Linseneinpflanzung und Kunstlinsenaustausch	31

B-2 Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-2.1 *Ambulante Operationen nach § 115 b SGB V*

Gesamtzahl im Berichtsjahr: 6228

B-2.2 *Mindestens Top-5 der ambulanten Operationen*

(nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung* im Berichtsjahr

Rang	EBM- Nummer 4-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	9402	Grauer Star	4185
2	1282	gutartige und bösartige Tumore	487
3	1352	Grüner Star	375
4	1306	Oberlidstraffung, Oberlidhebung	356
5	2106	bösartige Tumore mit großer Ausdehnung	246
6	1302	Fehlstellung des Unterlides	98
7	1321	Flügelzell	44

Sofern keine Unterteilung nach Fachabteilungen vorhanden ist, erfolgt die Auflistung über das Gesamt-Krankenhaus.

B-2.3 *Sonstige ambulante Leistungen*

(Fallzahl für das Berichtsjahr)

Hochschulambulanz (§ 117 SGB V)	nicht zutreffend
Psychiatrische Institutsambulanz (§ 118 SGB V)	nicht zutreffend
Sozialpädiatrisches Zentrum (§ 119 SGB V)	nicht zutreffend

B-2.4 *Personalqualifikation im Ärztlichen Dienst*

(Stichtag 31.12. des Berichtsjahrs)

FA-Kode § 301 SGB V	Fachabteilung	Anzahl der beschäftigten Ärzte insgesamt	Anzahl Ärzte in Weiterbildung	Anzahl Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung
2700	Augenheilkunde	16	2	14
3700	Sonstige Fachabteilung Anästhesie	6	0	6

Anzahl der Ärzte mit Weiterbildungsbefugnis (gesamtes Krankenhaus): 7

B-2.5 Personalqualifikation im Pflegedienst

(Stichtag 31.12. des Berichtsjahrs)

FA-Kode § 301 SGB V	Fachabteilung	Anzahl der beschäftigten Pflegekräfte insgesamt	Prozentualer Anteil		
			Krankenschwestern-/pfleger examiniert (3 Jahre)	mit entspr. Fach- weiterbildung (3 Jahre plus Fachweiterbildung)	Krankenpflege- helfer/-in (1 Jahr)
2700	Augenheilkunde	52	65%	6%	29%
	Gesamt	52	65%	6%	29%

C Qualitätssicherung

C-1 Externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

Zugelassene Krankenhäuser sind gesetzlich zur Teilnahme an der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V verpflichtet.

Gemäß seines Leistungsspektrums nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Nicht zutreffend, da dies für unsere Fallpauschalen in der Augenheilkunde nicht verpflichtend ist.

C-2 Qualitätssicherung beim ambulanten Operieren nach § 115 b SGB V

Eine Aufstellung der einbezogenen Leistungsbereiche findet im Qualitätsbericht im Jahr 2007 Berücksichtigung.

Nicht zutreffend

C-3 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht (§ 112 SGB V)

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-4 *Qualitätssicherungsmaßnahmen bei Disease - Management - Programmen (DMP)*

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP - Qualitätssicherungsmaßnahmen teil:

Nicht zutreffend

C-5.1 *Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V*

Nicht zutreffend

C-5.2 *Ergänzende Angaben bei Nicht-Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V*

Leistungen aus der Mindestmengenvereinbarung, die erbracht werden, obwohl das Krankenhaus/der Arzt die dafür vereinbarten Mindestmengen unterschreitet, sind an dieser Stelle unter Angabe des jeweiligen Berechtigungsgrundes zu benennen (Ausnahmetatbestände gem. Anlage 2 der Vereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V, Votum der Landesbehörde auf Antrag nach § 137 Abs. 1 S. 5 SGB V).

Für diese Leistungen ist hier gem. § 6 der Vereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 jeweils auch darzustellen, mit welchen ergänzenden Maßnahmen die Versorgungsqualität sichergestellt wird.

(Das Folgende ist für jede Leistung aus Spalte 1a der obigen Tabelle darzustellen, für die die im Vertrag vereinbarte Mindestmenge in diesem Krankenhaus im Berichtsjahr unterschritten wurde.)

Nicht zutreffend

Systemteil

D Qualitätspolitik

Folgende Grundsätze sowie strategische und operative Ziele der Qualitätspolitik werden im Krankenhaus umgesetzt:

Die Augenklinik Herzog Carl Theodor, seit über 100 Jahren eine führende gemeinnützige Einrichtung für Augenranke in München, ist ein Belegkrankenhaus und bietet ihren Patienten eine hervorragende medizinische Versorgung auf höchstem fachlichen Niveau, verbunden mit menschlicher Fürsorge und immer bedacht auf das Wohl der Patienten. Die Erhaltung und Verbesserung dieser Ansprüche ist das Ziel unserer Qualitätspolitik.

Innerhalb der Klinik stärken wir konsequent die bei uns vorhandenen pflegerischen und ärztlichen Kompetenzen; damit erreichen wir auch eine Hebung und Festigung des Ansehens der Klinik nach außen. Unsere Qualitätspolitik umfasst also alle dafür nötigen Maßnahmen auf allen Ebenen unseres Hauses: der Stiftung als Klinikträger, der Belegärzte sowie des Pflege- und Verwaltungspersonals.

Im Einzelnen bedeutet dies:

- Wir sorgen durch entsprechende Organisationsstrukturen dafür, dass die an der Klinik tätigen Ärzte und Mitarbeiter ihr hohes fachliches Können bestmöglich in hochwertige medizinische und pflegerische Leistungen umsetzen können.
- Wir sind in München zentral gelegen und mit öffentlichen (U-Bahn) und privaten Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar.
- Wir verschaffen den Patienten der Klinik durch menschliche Fürsorge und fachliche Kompetenz einen möglichst angenehmen Aufenthalt in unserem Krankenhaus, wobei wir bemüht sind, auf die Bedürfnisse des Einzelnen zu achten.
- Wir bieten unseren Patienten außerdem in unserem denkmalgeschützten, innen aber vollständig renovierten Klinikgebäude und dem das Haus umgebenden kleinen Park mit alten Bäumen sowie durch unsere hervorragende Küche auch äußerlich eine Atmosphäre, in der sie sich wohl fühlen können.
- Wir überprüfen regelmäßig die Qualität aller von den Belegärzten und der Klinik erbrachten Leistungen und beseitigen eventuelle Probleme schnell, unbürokratisch und flexibel.

- Wir bemühen uns, die Wirtschaftlichkeit des Krankenhausbetriebes und die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter so gut wie möglich miteinander zu verbinden, weil wir diese Übereinstimmung als wesentliches Erfolgskriterium erachten.

Aus diesen Zielsetzungen ergeben sich sowohl strategische Vorgaben für den Klinikvorstand, als auch bereichsspezifische Aufgaben für das Personal der Klinik. Es ist uns bewusst, dass der Erfolg der Augenklinik Herzog Carl Theodor als Krankenhausunternehmen von der systematischen Umsetzung dieser Zielsetzungen durch geeignete Maßnahmen abhängt.

Unternehmensziel

In der Augenklinik Herzog Carl Theodor werden ausschließlich Erkrankungen des Auges von Fachärzten für Augenheilkunde behandelt. Mehrere Belegärzte sind darüber hinaus habilitiert. In diesem Rahmen erbringt das Krankenhaus Dienstleistungen in den Bereichen Diagnostik, Therapie und Pflege sowie im allgemeinen Service. Dabei entspricht die Arbeit der Belegärzte und der Mitarbeiter dem neuesten Stand medizinischer und pflegerischer Erkenntnisse sowie den Vorgaben der Kostenträger. Höchste Priorität genießen bei uns die Bedürfnisse und Wünsche der uns anvertrauten Patienten. Es ist uns wichtig, bei der Behandlung die Würde des Patienten zu wahren, auf die Einhaltung der Verschwiegenheitspflicht zu achten und das Selbstbestimmungsrecht des Patienten sowie seine Privatsphäre zu respektieren.

Wir bemühen uns darum, unser Engagement und unsere Kompetenz im Bereich Augenheilkunde auch nach außen zu tragen und wir suchen deshalb den Dialog, indem wir z. B. regelmäßig Vorträge und Seminare zu aktuellen Themen der Augenheilkunde veranstalten. Damit wollen wir vor allem niedergelassene Kollegen sowie solche in anderen Krankenhäusern erreichen. Unsere Belegärzte engagieren sich darüber hinaus in berufsständischen Organisationen, nehmen regelmäßig an Fachtagungen, nationalen und internationalen Kongressen teil, publizieren in einschlägigen Fachzeitschriften und stehen somit in ständigem Austausch mit der „Scientific Community“.

Mitarbeiterorientierung

Die Belegärzte und Mitarbeiter der Augenlinik Herzog Carl Theodor arbeiten mit dem Stiftungsvorstand, der die Geschäfte der Klinik führt, eng, vertrauensvoll und ergebnisorientiert zusammen. Unsere Mitarbeiter engagieren sich persönlich und häufig über das geschuldete Maß hinaus für die ständige Verbesserung der Organisationsprozesse und Arbeitsabläufe in der Klinik. Nur durch die Identifikation unserer Mitarbeiter mit der Klinik und ihren Unternehmenszielen sowie durch ihren kontinuierlichen persönlichen Einsatz für die gemeinsame Sache können wir unsere Aufgaben als Krankenhaus erfüllen und uns sogar noch weiterentwickeln. Verbesserungsvorschläge der Mitarbeiter sind deshalb sehr willkommen und werden soweit wie möglich umgesetzt.

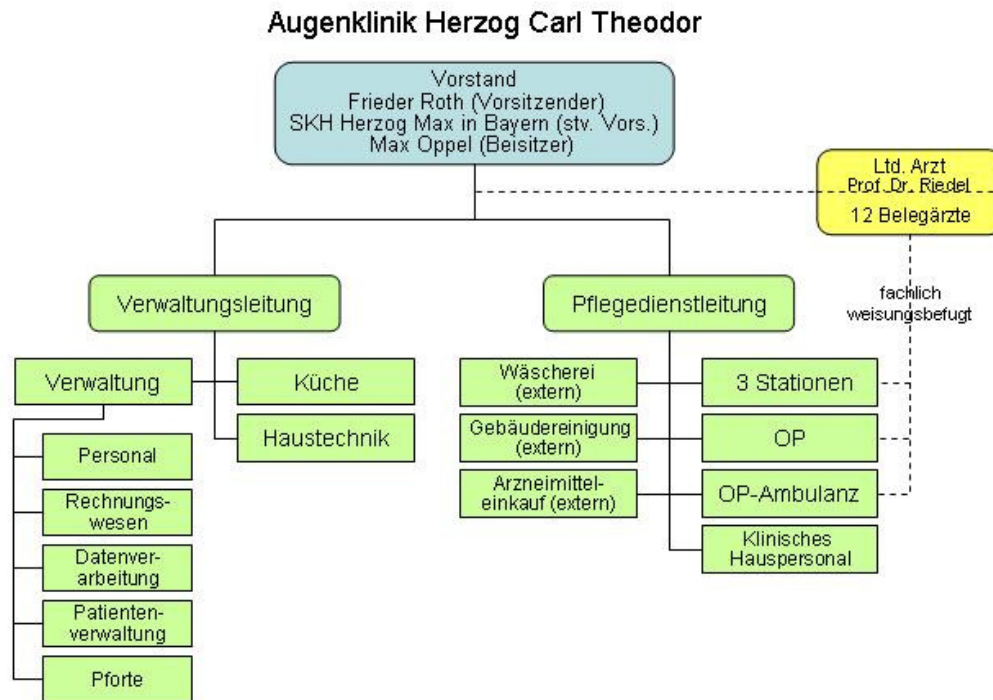
Medizinisches Leistungsangebot

Die Augenlinik Herzog Carl Theodor erbringt fachliche Leistungen, die alle Bereiche der Augenheilkunde umfassen, wobei die Belegärzte ihre Tätigkeit jeweils unter einen bestimmten Schwerpunkt der Ophthalmologie stellen. Dieses Konzept wird von uns kontinuierlich und konsequent weiterentwickelt, immer dem Fortschritt der wissenschaftlichen Erkenntnis und den Patientenerwartungen, die ebenfalls einer ständigen Wandlung unterliegen, entsprechend. Dazu gehört auch, dass zum Beispiel Bedürfnisse der Patienten bezüglich des Arztes, des Zeitpunkts eines Eingriffs oder der Aufenthaltsdauer berücksichtigt werden. Die ärztliche und pflegerische Betreuung rund um die Uhr ist durch einen ärztlichen Bereitschaftsdienst sichergestellt.

Umgang mit dem Budget

Die Augenlinik Herzog Carl Theodor investiert die ihr zur Verfügung gestellten öffentlichen Mittel auch in hochwertige medizintechnische Ausstattung. Auf diese Weise können wir gewährleisten, dass unsere Patienten auch insoweit nach neuesten und höchsten Standards der Augenheilkunde versorgt werden. Darüber hinaus werden die Einnahmen aus der Erbringung medizinischer Leistungen unserer privat und gesetzlich versicherten Patienten zur Deckung der laufenden Klinikbetriebskosten und für notwendige Anlagegüter der Klinik eingesetzt. Eine strenge Budgetverwaltung, die sich an den Methoden modernen Klinikmanagements ausrichtet, ist uns wichtig. Haushaltsplanung und Buchführung werden regelmäßig von einer auf diesem Gebiet

führenden Wirtschaftsprüfungsgesellschaft überprüft, die auch den Jahresabschluss erstellt. Außerdem führen wir immer wieder Sonderprüfungen durch, z.B. zur Ermittlung von Kosten bestimmter Abläufe oder Bereiche.



E Qualitätsmanagement und dessen Bewertung

E-1 *Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements im Krankenhaus*

Der Aufbau des internen Qualitätsmanagements in der Augenklinik Herzog Carl Theodor stellt sich wie folgt dar:

- Übergreifende Tätigkeiten der Beauftragten für Qualitätsmanagement
- Nach Ausbildung dieser Mitarbeiterin wurde die Zusammenarbeit mit dem Klinikvorstand intensiviert und die QM-orientierte Kommunikation hausübergreifend verbessert. Damit wurde eine zentrale Ansprechstelle für Qualitätsmanagement in der Klinik geschaffen.

- **Qualitätsmanagement im OP**
Im Rahmen der Personalweiterbildung wurden sowohl eine OP-Managerin als auch eine Sterilgutfachassistentin und eine Begasungsleiterin ausgebildet. Die OP-Dokumentation wurde umfassend systematisiert. Zur Prozessoptimierung wurden Standards erarbeitet.
- **Arbeitskreis Qualitätsmanagement in der Pflege**
Die Pflegedokumentation wurde unter Berücksichtigung der AEDL nach Grohwinkel weiterentwickelt und standardisiert. Die fachliche Weiterbildung des Pflegepersonals wurde durch regelmäßige externe und innerbetriebliche Fortbildungen, Fachvorträge von Ärzten, Einweisungen gemäß Medizinproduktegesetz und standardisierte Hygieneunterweisungen betrieben.

E-2 Qualitätsbewertung

Durch die oben genannten QM-Aktivitäten der QM-Beauftragten, QM im OP und in der Pflege sowie die regelmäßige fachliche Fortbildung des Personals wurden die innerbetrieblichen Abläufe spürbar verbessert. Die abteilungsübergreifende Kommunikation konnte weiter ausgebaut werden.

E-3 Ergebnisse in der externen Qualitätssicherung gemäß § 137 SGB V

Eine Darstellung der Ergebnisse der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V entfällt, da in unserem Fachgebiet solche Maßnahmen nicht verpflichtend sind.

F Qualitätsmanagementprojekte im Berichtszeitraum

Im Krankenhaus sind folgende ausgewählte Projekte des Qualitätsmanagements im Berichtszeitraum durchgeführt worden:

- Einführung des Umweltmanagements (ÖKOPROFIT)
Die Augenklinik Herzog Carl Theodor hat mehrere Jahre erfolgreich mit einer entsprechenden Zertifizierung am ÖKOPROFIT-Projekt der Stadt München teilgenommen. Dabei haben sich einzelne Mitarbeiter in außergewöhnlichem Maße engagiert. Ziel dieses Umweltprogramms ist der sorgfältige und verantwortungsbewusste Umgang mit allen natürlichen Ressourcen und damit verbunden die Einsparung von Kosten und die Reduzierung der Umweltbelastung.
- Ausbildung einer Qualitätsmanagementbeauftragten
Eine Mitarbeiterin wurde an der TÜV-Akademie München in zwei Kursen für Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen ausgebildet.
- Umsetzung der aktuellen Sterilisationsrichtlinien
Nach Ausbildung einer Sterilisationsfachassistentin wurde mit der Umsetzung der Richtlinie des Robert-Koch-Instituts zur Aufbereitung von Medizinprodukten begonnen.
- Optimierung der medizinischen Versorgungsabläufe mit durchgängiger Implementierung von Pflegestandards
- Optimierung des Verfahrens zur Auswahl von Belegärzten
Im Rahmen eines Qualitätsprojektes des Klinikvorstandes wurde das Verfahren zur Auswahl und Bewertung von Belegärzten neu entwickelt. Dafür wurde eine Kommission eingerichtet, die den Vorstand in dieser Frage berät und die auch aus Fachleuten besteht, die nicht an der Augenklinik tätig sind. Dadurch sollen umfassende fachliche Kompetenzen innerhalb der Belegarztgruppe und damit die ständige Weiterentwicklung des Leistungsangebotes der Klinik sichergestellt werden.
- Einrichtung einer OP-Ambulanz
Um den wachsenden Anforderungen und den steigenden Zahlen ambulanter Operationen gerecht zu werden und um den Patienten, die ambulant operiert werden, eine angemessene Umgebung für die Zeit vor und nach dem Eingriff bieten zu können, wurde eine eigene Ambulanz mit Empfang, Versorgungseinheit und ärztlichem Untersuchungszimmer eingerichtet. In der neuen OP-Ambulanz arbeitet qualifiziertes Personal. Von den Patienten wird diese Einrichtung sehr positiv aufgenommen, wie zahlreiche Rückmeldungen ergeben haben. Auf diese Weise wurde auch ein wichtiger Organisationsablauf in der Klinik neu gestaltet.

G Weitergehende Informationen

Verantwortliche(r) für den Qualitätsbericht

Frieder Roth

Links (z.B. Unternehmensberichte, Broschüren, Homepage):

<http://www.augenklinik-muenchen.de/>